

# B6n „nur unter dem Flughafen“ durch

Verkehrssenator Dr. Joachim Lohse empfiehlt der Bürgerschaft die Annahme des modifizierten A281-Vorschlags

VON  
HAUKE HIRSINGER

Aus dem Sommerloch in den Sitzungssaal: Mitte Oktober soll die Bürgerschaft über den A281-Ausbau entscheiden. Dabei soll auch die B6n Richtung Brinkum thematisiert werden.

**LINKS DER WESER** In einem offiziellen Schreiben hat jetzt der Senat die Bürgerschaft über die Verhandlungen mit dem Bund zum Bau des Abschnitts 2.2 der A281 informiert. Die bereits im Juli bekanntgewordene „Variante 4 Süd modifiziert“ des Bundes wird darin nochmal detailliert vorgestellt und der Bürgerschaft zur Annahme empfohlen. Verkehrssenator Dr. Joachim Lohse: „Bei erheblich geringeren Kosten erreichen wir so die gleichen Effekte: Der Lärmschutz wird sogar verbessert, der sogenannte ‚Monsterknoten‘ und die Querspange



Nach dem Bekanntwerden des A281-Vorschlags des Bundes wurde im vergangenen Juli abermals eine Sitzung des Runden Tisches abgehalten. Foto: Hirsinger

werden vermieden und die Neuenlander Straße entlastet.“

Sollte die „Variante 4 Süd modifiziert“ des Bundes umgesetzt werden, wären die Aus-

wirkungen auf den Städtebau, die Grundstückinanspruchnahme und die Beeinträchtigungen während der Bauzeit mit der vom Runden Tisch ur-

sprünglich verabschiedeten „Variante 4 Süd“ vergleichbar, so das Schreiben des Senats an die Bürgerschaft. Dabei würden die Kosten für Bremen je-

doch von etwa 24,5 Millionen Euro auf 9 Millionen Euro sinken, so Lohse.

Der Verkehrssenator geht auch auf die vor allem von der „Vereinigung der Bürgerinitiativen Obervieland/Huckelriede für eine menschengerechte A 281“ befürchteten „Weichenstellungen“ für eine Flughafenumfahrung ein: „Es bleibt dabei: Eine B6n, die um den Flughafen herumführt, wird von Bremen nicht unterstützt. Wenn die B6n kommt, dann darf sie nur unter dem Flughafen geführt werden.“

Norbert Breger, Sprecher der Vereinigung, bleibt skeptisch: „Derartige Aussagen gelten maximal für eine Legislaturperiode. Sicherheit für die Menschen in der Wolfskuhle gibt es erst dann, wenn auch der Bund erklärt, dass er auf die Flughafenumfahrung verzichtet.“

Die Bürgerschaft wird voraussichtlich während ihrer nächsten Sitzungsperiode vom 16. bis 18. Oktober über die „Variante 4 Süd modifiziert“ des Bundes entscheiden.